

wiener

wirtschaft

P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien, Post-Nr. 29, Nr. 02Z031590M • 29. JG • 1,45 €

wko.at/wien

Verantwortung für Mensch und Umwelt

Verbesserte Infrastruktur, ausreichend Betriebsflächen, weniger Bürokratie und frisches Denken in Ausbildungsfragen fordert der Obmann der WKW-Sparte Industrie, Mag. Manfred Leo Mautner Markhof, im Interview mit der Wiener Wirtschaft. Lesen Sie mehr darüber **auf Seite 6.**

Servicepaket für Jungunter- nehmer

JungunternehmerInnen und solche, die es werden wollen haben im Rahmen des Jungunternehmertages 2005 am 5. Oktober 2005 im Austria Center Vienna Gelegenheit, sich umfassend über alle Aspekte rund um den Start in die Selbständigkeit zu informieren. Lesen Sie mehr darüber **auf Seite 10.**



Der goldene Schani 2005



Wiens schönste Gastgärten

luftballon.at

zu vermieten

**Produktions- u. Ausstellungsflächen
Lagerflächen Büros Werkstätten
100 Garagenplätze**

GESAMTNUTZFLÄCHE 22.100m²
A-2201 Gerasdorf bei Wien, Brünner Straße 241-243
Industriegebiet, direkt an der B7

Kostengünstig: 1MW Eigenstrom und 5,8MW Fernwärme oder Kühlung
BREITBANDINTERNETZUGANG
flexible Raumaufteilung
von 320m² bis 2.500m²

RAMSKOGLER
Immobilienverwaltung KEG
www.ghipark.at
Tel. ++43/0664-396 80 60

ITP-RZ GmbH.

Buchhaltung

ab € 0,62 je Beleg

Lohnverrechnung

ab € 9,75 je Mitarbeiter

keine Zusatzkosten

Tel.: 545 11 21/0, Fax: 545 11 21/10

Foto: Tom Platzer, Wien



Lehrlingsausbildung per Verordnung funktioniert nicht. Das haben nun auch die zuständigen Stellen erkannt.

Von **Brigitte Jank**
Präsidentin der
Wirtschaftskammer Wien

Chance für Betrieb & Lehre

Im Landesforum für Lehre und Berufsausbildung wurde jetzt ein aus Sicht der Wirtschaft entscheidender Fortschritt erzielt. Endlich ist anerkannt, was von Seiten der

Attraktive Fördermodelle bieten einen Anreiz, jetzt in die Ausbildung von Fachkräften zu investieren.

Unternehmen schon oft gesagt wurde: Lehrlingsausbildung per Verordnung funktioniert nicht. Denn

auch wenn sich Wiens Unternehmerinnen und Unternehmer ihrer sozialen Verantwortung durchaus bewusst sind, muss jeder Unternehmer seinen Betrieb wirtschaftlich führen – und kann nur die Fachkräfte ausbilden, die er auch braucht. Eine Ausbildung über den kurzfristig zu erwartenden Bedarf hinaus ist – ohne Förderungen – für viele Betriebe gar nicht möglich. Initiativen wie die der Bundesregierung erleichtern es den Unternehmen, Lehrlinge aufzunehmen und auszubilden – und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des künftigen Fachkräfte-Bedarfs. Nun wurde ein zukunftsweisender Konsens erzielt: Die Investitionen in die Förderung der Lehrlingsausbildung wurden sowohl von Seiten des Bundes als auch von Seiten der Stadt Wien ausgeweitet. Und dieser von der Wirtschaftskammer Wien geforderte Schritt zahlt sich aus: Der Bedarf an qualifiziertem Personal wird – nicht zuletzt aufgrund der demographischen Entwicklung – in den nächsten Jahren zunehmen.

Attraktive Fördermodelle bieten einen Anreiz, jetzt in die Lehrlingsausbildung einzusteigen oder zusätzliche Lehrlinge auszubilden. Sollten auch Sie diesen Schritt überlegen, zögern Sie bitte nicht, unsere Experten zu kontaktieren: Die Lehrstellenberater der Wirtschaftskammer Wien klären Sie über die zahlreichen Fördermodelle auf und unterstützen Sie bei der Lehrvertragsanmeldung genauso wie in allen anderen Bereichen, die mit der Lehrlingsausbildung zusammen hängen. Und das Angebot unserer Lehrlingsstelle und der Berufsinformation der Wiener Wirtschaft geht noch einen Schritt weiter: Stärken-/Schwächen-Analysen und Eignungstests helfen Ihnen dabei, den Lehrling finden, der zu Ihrem Betrieb passt. Profitieren Sie von diesem Know-how – es steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Bereits zum zweiten Mal wählten die Wienerinnen und Wiener ihre beliebtesten Schanigärten.

Die Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, Brigitte Jank, verlieh den bestplatzierten Betrieben den „Goldenen Schani 2005“.

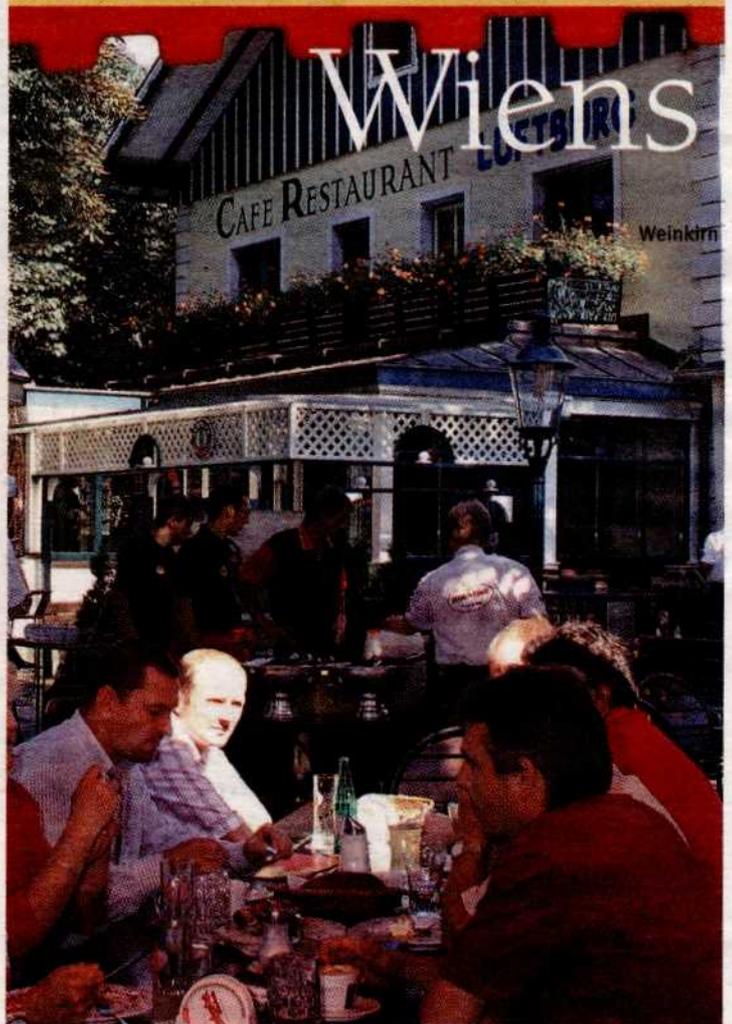
Über 32.000 Einsendungen – das sind mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr – zeigen, wie sehr die Wienerinnen und Wiener ihre Gast- und Schanigärten schätzen“, freut sich Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, über den großen Anklang bei den Gästen: Nach dem großen Erfolg der „Goldenen-Schani-Wahl 2004“ lud die Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer Wien heuer zum 2. Mal alle Gasthaus- und Cafébesucher ein, ihren liebsten Gastgärten zu wählen.

Wohlfühlen und Unterhaltung im Sommer

Die Schani- und Gastgärten sind längst zu einem nicht mehr wegzudenkenden Synonym für Wohlfühlen und Unterhaltung im Sommer geworden. Um den Wienerinnen und Wienern einen Überblick über die nettesten und interessantesten Plätze der Stadt zu geben, veranstaltet die Sparte Tourismus der Wirtschaftskammer Wien jährlich diese Publikumswahl. Nun stehen die Gewinner des Jahres 2005 fest.

Charme und Flair gaben Aus-

Goldener Schani 2005:



kommentar

schlag für den Sieg. „Charme und Flair –dieses Kriterium steht für die gesamte vielfältige Gastronomielandschaft unserer Stadt. Ganz besonders die Schanigärten erweisen sich als Publikumsmagnet und Erfolgsgeheimnis. Mit der Verleihung des ‚Goldenen Schani‘ wollen wir ihrer Bedeutung Rechnung tragen und die Wirt’n vor den Vorhang holen.“

Knapp die Hälfte der Bezirkssieger hat auch 2004 bereits gewonnen. Der heurige Gesamtsieger, der die meisten Stimmen aus ganz Wien auf sich vereinen konnte - Kolarik’s Luftburg im Wiener Prater - wurde mit fast 4.000 Stimmen gewählt. Jank überreichte den drei bestplatzierten Wirt’n aus allen 23 Wiener Gemeindebezirken im Rahmen einer Feier ihren „Goldenen Schani“. Weitere Infos zum Goldenen Schani finden Sie unter www.wiener-wirtn.at

Kulturelle und kulinarische Spezialitäten bei „Kunst, Genuss und frischer Sturm“

Künstlerischer und kulinarischer Genuss steht auf der Speisekarte der kommenden Aktion der Wiener Wirt’n: Unter dem Motto „Kunst, Genuss und frischer Sturm“



V.r.n.l.: Der Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Ing. Josef Bitzinger, WKW-Präsidentin KommR Brigitte Jank, Elisabeth Kolarik, die Siegerin des Bewerbs um den „Goldenen Schani 2005“, der Obmann der Fachgruppe Gastronomie, KommR Hermann Prilisauer und der Obmann der Fachgruppe Kaffeehäuser, Attila Kamarad.

beliebteste Schanigärten

organisieren viele Betriebe eigens Kultur- und Spezialitäten-Programme für ihre Gäste.

„In Wien haben sich derzeit ca. 330 Wirt’n und Kaffeesieder zum Projekt Wiener Gastlichkeit in der Wirtschaftskammer Wien zusammengeschlossen. Diese Aktion, die Jahr für Jahr stärkeren Zustrom erfährt, dient der Förderung des Marktauftritts der Wiener Wirt’n, die ganz besonders Wiener Küche, Wiener Ambiente und Wiener Wein pflegen“, erklärt der Obmann der WKW-Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Ing. Josef Bitzinger. Den Schwerpunkt dieser gemeinsamen Marketing-Aktivitäten bilden fünf gemeinsame Aktionen im Jahr, die – passend zur Jah-



rescher Sturm“, die auch von Wien Tourismus unterstützt wird. Ob Konzerte, Ausstellungen, Lesungen oder Live-Musik zum Mitsin-

gen und Tanzen – die Lokale haben entwickelt Menüs und einem speziellen Rahmenprogramm aufwarten. Bis 30. September dauert die aktuelle Aktion „Kunst, Genuss und fri-

gen und Tanzen – die Lokale haben zusätzlich zu den kulinarischen Schmanckerln viel zu bieten. Im Herbst darf selbstverständlich der Sturm nicht fehlen. Passend dazu werden deftige, saisonale Herbst-Schmanckerln und selbst gemachte Mehlspeisen aus der Wiener Küche serviert. Die Events der einzelnen Wiener Wirt’n sorgen bei freiem Eintritt für ein unterhaltsames Rahmenprogramm, das den Gästen den Lokalbesuch zum Erlebnis machen soll.

wiener gastlichkeit




INFO

Wiener Einkaufsstraßen-Management
Dagmar Doschek
Tel.: 514 50 DW 6700
FAX-DW 6749
e-mail: doschek@wifwien.at
Web: www.wienerwirtn.at